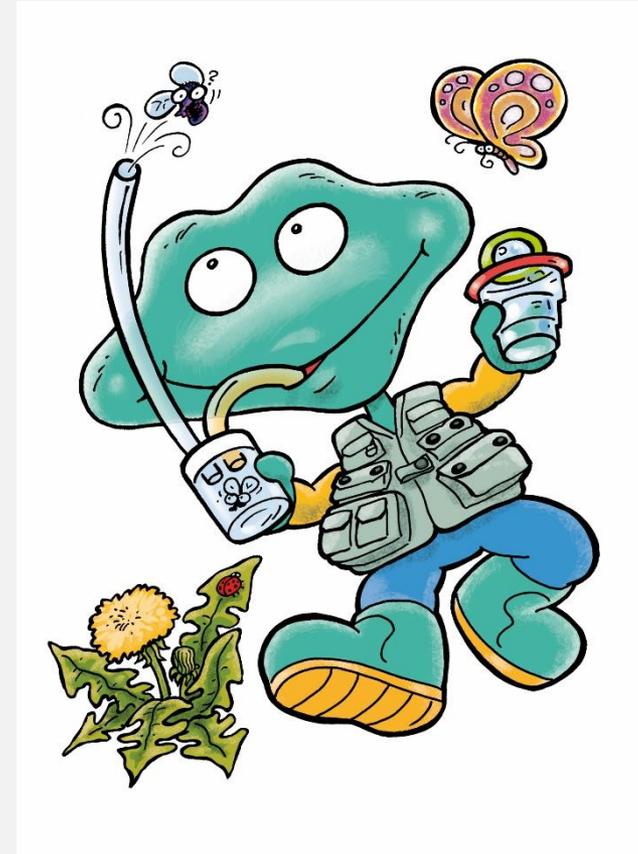


Früh übt sich... – „Netzwerk Naturpark-Kita“ in Deutschland



Übersicht

- **Kinder und Natur(erleben)**
- **BNE in der Kita**
- **Projektvorstellung**



Kinder und Natur(erleben)



Kinder und Natur(erleben)

- Naturbegriff kulturell geprägt und Ergebnis der eigenen Biografie
- Animismus: Kinder beseelen Natur – egal ob Tier oder Pflanze
 - „*Moralisierung von Natur und identitätsstiftende Funktion*“ Ulrich Gebhardt
- Studien zur Bedeutung von Naturerlebnissen deuten darauf hin, dass Naturerfahrungen in der frühen Kindheit „*eine der wichtigsten Anregungsfaktoren*“ für späteres Natur- und Umweltschutzengagement sind.
 - „*Naturerfahrungen tun Kindern einfach gut: Wertschätzung von Natur ist das Ergebnis von beiläufigen, gelungenen Erfahrungen in der Natur. Wertschätzung von Natur wäre dann ein geradezu unbeabsichtigter Nebeneffekt von Naturerlebnissen.*“ Ulrich Gebhardt

BNE in der Kita?



BNE in der Kita?

Nachhaltige Entwicklung erfordert...

- ...Umdenken und Neudenken bisheriger Lebens-, Wirtschafts- und Konsummuster (Strategien: Besser – anders – weniger - gerechter).
- ...die Belange zukünftiger Generationen zu berücksichtigen.
- ...den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen.
- ...Gerechtigkeit in der Einen Welt.

BNE in der Kita?

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet

- Stärkung der Persönlichkeiten: Menschen müssen über Wissen und Kompetenzen verfügen, um das eigene Leben im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu gestalten.

Dazu zählt u.a.

- Partizipation
- Wahrnehmung natürlicher Lebenszusammenhänge
- vorausschauendes und komplexes Denken
- Denken in Alternativen

BNE in der Kita?

Zu komplex für kleine Kinder?

BNE in der Kita?

Kinder wachsen in einer komplexen Welt auf:

- *Einerseits*

Abstraktes Denken entwickelt sich noch weiter: lange Zeiträume sind für sie noch nicht überschaubar, doch sie können Einstellungen und Bereitschaften entwickeln

- *Andererseits*

- erleben sie komplexe Zusammenhänge und...
 - brauchen Gelegenheiten, für ihre Fragen oder ihre Ängste
 - brauchen Möglichkeiten, handlungsfähig zu werden, sich zu beteiligen, eigene Standpunkte zu entwickeln

BNE in der Kita?

- *Bedeutung* entsteht für Kinder, wenn sie es mit eigenen Erfahrungen verbinden können und erleben, das andere von etwas begeistert sind.
- Kinder lernen, eigene Urteile zu bilden, wenn sie in Entscheidungsprozesse einbezogen werden und wenn sie verstehen, dass ihr Handeln Auswirkungen in ihrem Umfeld hat, dass sie also selbstwirksam Einfluss nehmen können.
- Kinder brauchen authentische Erwachsene als Vorbild, um ihre Werte- und Moralvorstellungen zu entwickeln.
- Kindliche Lern- und Bildungsprozesse sind als Persönlichkeitsbildung zu verstehen.

„Netzwerk Naturpark-Kita“



„Netzwerk Naturpark-Kita“

Offizieller Titel: **Qualifizierungs- und Beratungsprojekt für Erzieherinnen und Erzieher zum Aufbau eines Bildungsnetzwerks Naturpark-Kindergärten**

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (15.11.2015 – 14.06.2018)

11 Modell-Naturparke mit ihren Partner-Kitas:

- Altmühltal (Bayern)
- Dahme-Heideseen (Brandenburg)
- Dübener Heide (Sachsen/Sachsen-Anhalt)
- Fichtelgebirge (Bayern)
- Fläming (Sachsen-Anhalt)
- Hohe Mark/Westmünsterland (Nordrhein-Westfalen)
- Nordeifel (Rheinland-Pfalz/Nordrhein-Westfalen)
- Schwalm-Nette (Nordrhein-Westfalen)
- Saar-Hunsrück (Rheinland-Pfalz/Saarland)
- Stechlin-Ruppiner Land (Brandenburg)
- Vulkaneifel (Rheinland-Pfalz)

„Netzwerk Naturpark-Kita“

Betreuung des Projekts beim VDN

Annika Horstick

Pädagogische Begleitung und Beratung durch Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit

Susanne Schubert

Evaluierung durch Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Biologiedidaktik

Prof. Hans-Peter Ziemek

„Netzwerk Naturpark-Kita“

Ziele

- Die **Themen** rund um die Arbeit der **Naturparke** wie Natur, Umwelt und die damit verbundene regionale Kultur in der pädagogischen Arbeit von Kitas in Naturparks verankern.
- Kindern durch **originäre (Natur)erfahrungen** die Möglichkeit geben, ihre **Heimat zu entdecken** und eine **Verbundenheit zu ihrer Umgebung** aufzubauen.
- Durch frühzeitige und wiederkehrende Erfahrungen in der Kita einen langfristigen **Einfluss auf die Umwelteinstellungen und das Handeln** der Kinder erreichen.
- Naturparke und Kitas werden im **Aufbau einer Kooperation unterstützt**.
- **ErzieherInnen** werden darin **qualifiziert**, Naturpark-Themen in den Kita-Alltag zu integrieren und ihre Kita zu einer „Naturpark-Kita“ weiter zu entwickeln.
- Inhalte und Strukturen eines **bundesweiten Kooperations-Netzwerks** für eine systematische und erfolgreiche Kooperation von Naturparks und Kitas entwickeln.

„Netzwerk Naturpark-Kita“

Materialien

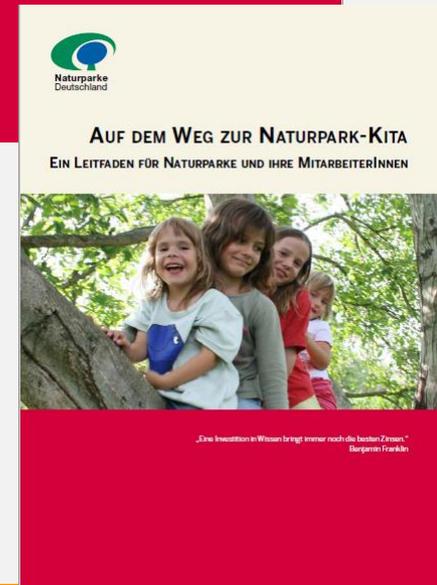
Pädagogischer Leitfaden für Kitas:

- Anregungen zur Umsetzung von Naturparkthemen in Kitas
- Informationen über Naturparke, ihre Aufgaben und Ziele
- Möglichkeiten für Aktivitäten in Naturparks
- didaktische Informationen

Pädagogischer Leitfaden für Naturparke

- Informationen über die Arbeit von Kitas
- praktische Tipps für die Entwicklung von kitaspezifischen Angeboten

Download unter: www.naturparke.de/naturpark-kita



„Netzwerk Naturpark-Kita“

Zertifizierung



Den beteiligten Kitas wird nach Prüfung der Kriterien durch den Naturpark offiziell der Titel „Naturpark-Kita“ verliehen.

Kriterienkatalog



Kriterienkatalog

Kriterienkatalog zur Auszeichnung als Naturpark-Kita des Verbands Deutscher Naturparke e.V., Bonn

Präambel

Das **Projekt „Naturpark-Kita“** soll die partnerschaftliche Kooperation zwischen Naturparks und Kindertageseinrichtungen (Kita) unterstützen. Die betreffenden Naturparke und Kitas beabsichtigen nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine Kooperation mit dem Ziel, Mädchen und Jungen originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark zu vermitteln.

Die Auszeichnung „Naturpark-Kita“ ist eine bundesweite Auszeichnung des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), die die einzelnen Naturparke im Namen des VDN an Kitas in ihrem Naturpark verleihen können.

Die **Auszeichnung „Naturpark-Kita“** wird für einen Zeitraum von **5 Jahren** verliehen. Der Naturpark überprüft im Namen des VDN auf der Grundlage von jährlichen Dokumentationen alle 5 Jahre, ob die Kriterien für die Auszeichnung als „Naturpark-Kita“ erfüllt sind. Ist dies der Fall wird die Auszeichnung jeweils für weitere 5 Jahre verlängert.

Kriterienkatalog

Der folgende Kriterienkatalog umfasst die Kriterien für die Vergabe der Auszeichnung „Naturpark-Kita“ an die jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Die Aufgaben und Leistungen des jeweiligen Naturparks im Rahmen der Kooperation werden in einer Vereinbarung zwischen Naturpark und Kita geregelt (siehe Punkt § 3).

Kriterien

- 1.) Die Kindertageseinrichtung liegt in einer **Gemeinde des Naturparks**.
- 2.) Es wird ein **formaler Beschluss** der Kita und des Kita-Trägers getroffen, dass die Einrichtung „Naturpark-Kita“ werden soll.
- 3.) Über die Kooperation wird eine schriftliche Vereinbarung auf Basis einer bundesweiten **Mustervereinbarung** geschlossen, die regional ergänzt werden kann.
- 4.) In die **Konzeption** (sowie im Qualitätsmanagement/-handbuch) der Kita wird die Kooperation mit den Naturparks aufgenommen und die Ziele und Inhalte der Kooperation werden beschrieben.

Kriterienkatalog

5.) Es werden die **Ziele der Zusammenarbeit** unter Berücksichtigung der Aufgaben des Naturparks und der jeweiligen Besonderheiten der Kita und der Region definiert. Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- a.) Die Inhalte basieren auf den im jeweiligen Bundesland gültigen **Bildungsplänen/-programmen**.
- b.) Angestrebt wird, dass die Bildungsarbeit im Rahmen der Kooperation **bildungsbereichsübergreifend** erfolgt.
- c.) Der **regionale Bezug** zum Naturpark, der Region und ihrer Geschichte und Kultur sowie alle regionalen Besonderheiten werden als Basis für Bildungs- und Lerninhalte genutzt.

Kriterienkatalog

- d.) **Kenntnisse über Natur und Landschaft** im unmittelbaren Umfeld der Kita werden vermittelt/zugänglich gemacht.
- e.) **Lern- und Erfahrungsorte** auch außerhalb der Kita werden mit einbezogen.
- f.) Möglichst viele Aspekte einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung** werden aufgegriffen.

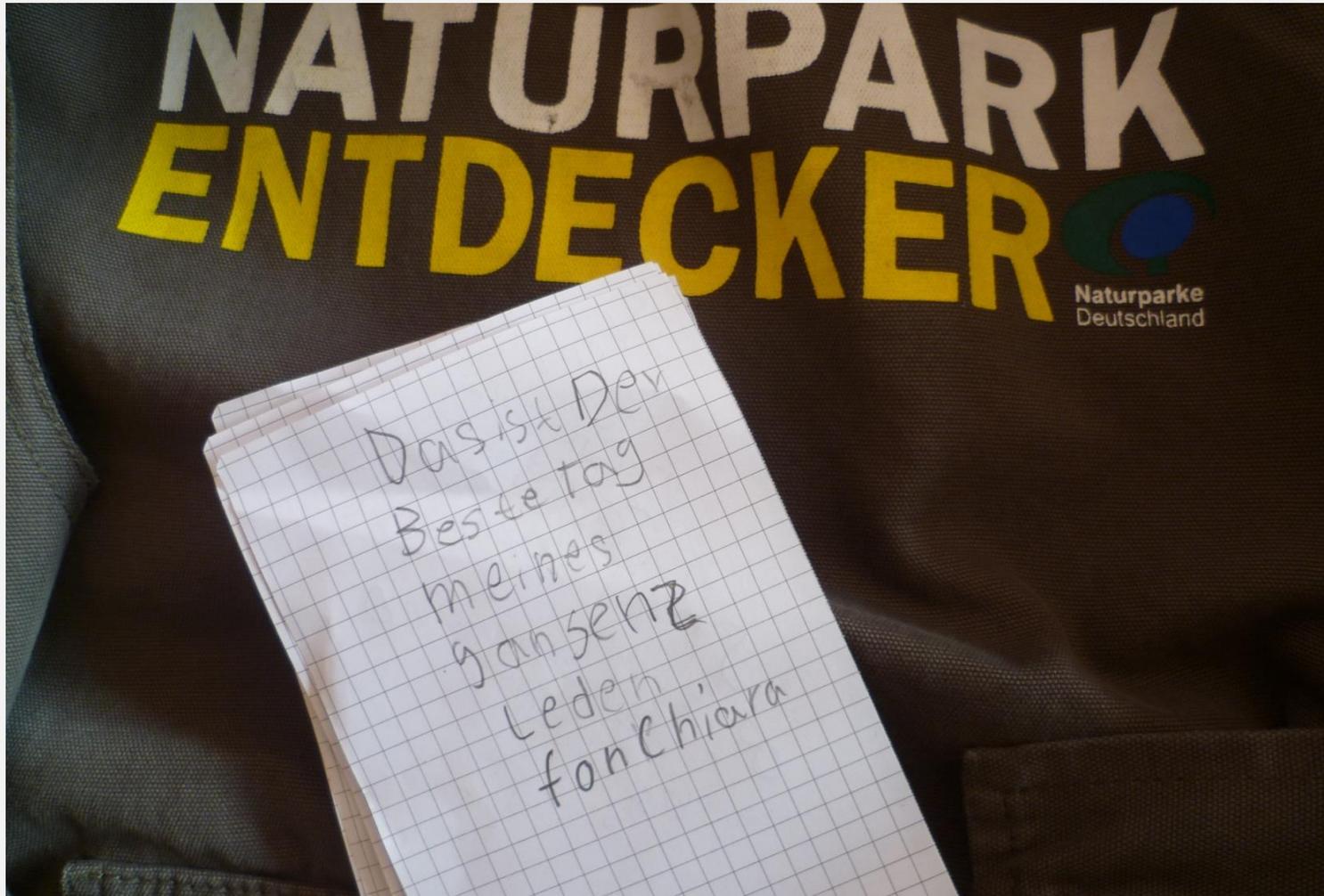
Kriterienkatalog

- 6.) Die Kita benennt mindestens **eine Ansprechperson**, die für die Planung, den Informationsaustausch sowie die Dokumentation verantwortlich ist.
- 7.) Es finden **eine gemeinsame Planung** der jährlichen Aktivitäten und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Kita und Naturpark statt, zu dem mindestens einmal im Kitajahr ein Treffen aller Beteiligten gehört.
- 8.) **Kooperationspartner der Naturparke** werden zum Erreichen der eingangs skizzierten Ziele in die Bildungsarbeit der Kita mit einbezogen.
- 9.) Jede Kitagruppe sollte mindestens **einmal im Kitajahr** ein mit den Aufgaben der Naturparke zusammenhängendes Thema im Rahmen der Bildungsarbeit, z.B. in Projekttagen, Exkursionen, behandeln.

Kriterienkatalog

- 10.) Die Umsetzung der Inhalte der Kooperation wird **jährlich dokumentiert**.
- 11.) Über die Kooperation zwischen Kita und Naturpark wird **öffentlich informiert**. Dies geschieht auf folgende Art und Weise:
- a.) Die Einrichtung wird als „Naturpark-Kita“ durch eine **Plakette** gekennzeichnet.
 - b.) Über die „Naturpark-Kita“ wird auf der **Homepage** der Kita/des Trägers berichtet.
 - c.) Über die „Naturpark-Kita“ wird regelmäßig in den **Gremien** der Kita berichtet und die Kooperation wird – sofern möglich – in die Pressearbeit der Einrichtung einbezogen.
- 12.) Jährlich soll eine **Fortbildung** mit Bezug zum Naturpark oder BNE durch pädagogische Fachkräfte genutzt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Was macht eine Naturpark-Kita aus?

